

Jengen

Nachrichten aus der Gemeinde

Beckstetten , Eurishofen , Koneberg , Jengen , Ummenhofen , Weicht , Weinhausen

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen

NACHRUF

Die Gemeinde Jengen trauert um

Herrn Martin Meister

der am 4. Januar 2017 im Alter von
82 Jahren verstorben ist.

Herr Martin Meister war Gemeindegassier und
von 1972 bis 1977 Gemeinderat der ehemals
selbständigen Gemeinde Eurishofen.

Während dieser Zeit hat er für seine Gemeinde
viele bleibende Verdienste erworben.
Die Gemeinde Jengen wird ihm stets ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Gemeinde Jengen
Franz Hauck, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Jengen

Der Gemeinderat der Gemeinde Jengen hat in seiner
Sitzung vom 16.01.2017

1. den Erlass der Vierten Satzung zur Änderung der
Friedhofs- und Bestattungssatzung und
 2. den Erlass der Dritten Satzung zur Änderung der
Bestattungsgebührensatzung
- beschlossen.

Die vollständigen Satzungstexte liegen bei der Ge-
meinde Jengen, Kirchplatz 7, 86860 Jengen und der
Verwaltungsgemeinschaft Buchloe, Rathausplatz 1,
86807 Buchloe, zu den üblichen Öffnungszeiten zur
Einsichtnahme bereit.

Gemeinde Jengen, 21. Januar 2017
Hauck, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung zur Räum- und Streupflicht

**Vollzug der Verordnung über die Reinhaltung und Reini-
gung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der
Gehbahnen im Winter der Gemeinde Jengen**

Im öffentlichen Interesse und um Rechtsunklarheiten zu
beseitigen, weist die Gemeinde Jengen darauf hin, dass
die nach den bestehenden Verordnungen über die Siche-
rung des Verkehrs auf Gehbahnen zuständigen Siche-
rungspflichtigen, die an ihre Grundstücke angrenzenden
Gehbahnen bei Schnee, Schneeglätte oder Glätteis unau-
gefördert und auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu
erhalten haben.

Die Sicherungsflächen sind an Werktagen ab 7.00 Uhr und
an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von
Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif und Eisglätte mit
geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt),
nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu be-
streuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glätte-
gefahr (z.B. Treppen oder starken Steigungen) ist das
Streuen von Tausalz zulässig.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu
wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Le-
ben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind
neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht
gefährdet oder erschwert wird. Fußgängerüberwege,
Hydranten, Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte sind
freizuhalten.

Hecken und Sträucher sind soweit zurückzuschneiden,
dass überhängende Äste und Zweige den Fußgängerver-
kehr nicht behindern.

Im Übrigen wird auf die allgemeine Reinigungspflicht für
öffentliche Straßen und Gehwege, sowie der Abflussrin-
nen, hingewiesen.

Jengen, Januar 2017

Bekanntmachungen – Vereine / Institutionen

Meldung defekter Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können, wie in der Vergangenheit auch, in der Gemeindekanzlei gemeldet werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, kaputte Lampen auch über ein Portal der Lechwerke online unter:

<https://sms.stoerung-melden.de>

direkt zu melden.

+ + Vereine / Institutionen + +

Spielkreis

Dienstag, 24. Januar 2017

Gemeinschaftsbild erstellen auf Tapete

Dienstag, 31. Januar 2017

Kneten mit selbstgemachter Knete

Dienstag, 7. Februar 2017

Girlande basteln

Informationen bei Heidi Busch

Tel.: 08241/90199



Neues aus der KITA St. Felizitas Weinhausen

Eigentlich sollte dieser Bericht bereits in der vorletzten Ausgabe sowie in einem 2. Anlauf in der letzten Ausgabe veröffentlicht werden. Leider machte uns die moderne Technik gleich zweimal einen Strich durch die Rechnung. Umso mehr freut es uns, dass Sie heute nun lesen können, was die Kinder in den letzten Monaten so erlebt haben.

Spatzengruppe

Stille und Teilen – darum drehte sich in den letzten Wochen alles in der Spatzengruppe.

Zu einem Lichterfest luden die Buben und Mädchen ihre Eltern in den Kindergarten ein. Sie führten einen Lichtertanz mit ihren selbst gebastelten Laternen vor und sangen dazu Lieder. Jede Familie bekam zudem eine Kerze, mit der das Licht geteilt wurde. Lange hatten die Kinder hierfür im Morgenkreis ihre Lieder bei Kerzenlicht geübt. Zur Belohnung gab es einen kräftigen Applaus von den Eltern sowie selbstgebackene Martinsgänse.

In der Adventszeit wurde für den Morgenkreis die Bauecke in eine Adventsecke umgestaltet. Hier stand die Krippe und die Kinder durften mit Naturmaterialien, Weihnachtsfiguren und Bausteinen spielen.

Jedes Kind war einmal „Adventskind“. Die Buben und Mädchen hörten jeden Tag einen Teil der Weihnachtsgeschichte. Das Adventskind durfte die Figur der Geschichte in die Krippe stellen. Zudem erhielt es ein Licht für sein Adventsglas, welches es ganz nach den eigenen Vorstellungen schmücken durfte. So brennte jeden Tag eine Kerze mehr.

In der Bastelwerkstatt wurden „Ich-Bin-Plakate“ für den Platz an der Garderobe gestaltet, Christbaumanhänger sowie Sterne aus Salzteig angefertigt und Fensterbilder gebastelt. Und bei einem Spaziergang in den Wald wurden Zweige für die Adventskranzeinführung gesammelt.

In Vorbereitung auf die Nikolausfeier lernten die Kinder ein Nikolausgedicht und es wurden leckere Plätzchen gebacken. Am nächsten Tag stand dann ein Sack mit Geschenken im Morgenkreis. Was für eine Überraschung! Aus dem Sack kam Glitzerpapier zum Basteln, silberne und goldene Schnüre, zwei neue Tischspiele und für jedes Vorschulkind ein „Schulkindpass“. Anschließend gab es eine gemeinsame Brotzeit und jedes Kind durfte ein Plätzchen für ein anderes Kind verzieren und dann ihm schenken.

Nach wie vor äußerst beliebt ist das „gesunde Frühstück“, das von den Elternteams in regelmäßigen Abständen liebevoll zubereitet wird.

Und nachdem die Gemeinde den Bewegungsraum renoviert hat, können die Kinder auch wieder fleißig turnen.

Die Vorschulkinder durften noch wie jedes Jahr die Generalprobe der Adventsfeier der Grundschule Jengen besuchen.

Vereine / Institutionen

Am letzten Kindergartentag gab es noch eine gemeinsame Brotzeit und jedes Kind nahm sein Adventsglas mit nach Hause.

Krippengruppe

Dank der Spende des Basarteams konnte für die Krippe ein neuer Farbteppich angeschafft werden. Vor dem ersten Morgenkreis wurde er natürlich erstmal ausgiebig befühlt, getestet und beschnuppert.

In der Adventszeit haben die Buben und Mädchen jeden Morgen auf ihrem neuen Teppich der Geschichte vom kleinen Schaf Rica auf dem Weg nach Bethlehem lauschen können. Und im neuen Jahr wird dieser Teppich beim Thema „Farben“ eine große Unterstützung sein.

Passend zur Adventsgeschichte erhielt jedes Krippenkind als Adventsgeschenk ein kleines Schäfchen.

Auch in der Krippengruppe wurde Nikolaus gefeiert. Nach einer Geschichte und einem Lied wurde Ausschau nach dem Nikolaus gehalten. Dieser stellte einen Korb mit gefüllten Nikolaussäckchen sowie einer kleinen Nikolaushandpuppe vor die Türe. Mit Kinderpunsch, Lebkuchen und Mandarinen wurde die Feier abgerundet.

Mit der letzten Geschichte vom Schäfchen Rica, das nun endlich Bethlehem erreicht, das Jesuskind in der Krippe bewundern kann und mit seinem Atem wärmen darf sowie einer kleinen Weihnachtsfeier mit Plätzchen beendeten die Kleinsten das Jahr 2016.

Manuela Wagner
für die KITA St. Felizitas Weinhausen

**Zweckverband zur
Wasserversorgung
Gennach-Hühnerbach-Gruppe**



Wasserzähleraustausch

Der turnusmäßige Austausch der bis zum Jahr 2016 geeichten Wasserzähler im Versorgungsgebiet des Zweckverbandes findet zurzeit durch unsere Mitarbeiter statt. Sie erkennen auf der Innenseite des Deckels, wann ihr Wasserzähler zum nächsten Austausch ansteht.

Der Wechsel von Wassermessgeräten ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben und erfolgt in regulierten Abständen. Beim Wasserzähler sind es alle sechs Jahre entsprechend den Bestimmungen des Eichgesetzes.

In diesem Jahr sind wieder rund 900 Kunden des Wasserverbands betroffen, für die der Zählerwechsel kostenfrei erfolgt.

Aufgrund der Vielzahl der zu wechselnden Zähler im Versorgungsgebiet ist es nicht möglich, alle Kunden persönlich über den Zeitpunkt des Zählerwechsels zu informieren.

Sollten wir sie jedoch nicht persönlich antreffen erhalten sie durch unsere Mitarbeiter eine schriftliche Benachrichtigung, dass sie bitte einen Termin zum Austausch des Zählers über die Geschäftsstelle des Zweckverbandes 08345-92060 vereinbaren.

Damit sie sich sicher sein können, dass es sich um einen Mitarbeiter des Zweckverbandes handelt, können sich die Mitarbeiter des Wasserwerks natürlich ausweisen. In diesem Zusammenhang bitten wir sie, sorgfältig darauf zu achten, wer sich Zugang zum Haus verschaffen will. In jüngster Zeit kam es im Bundesgebiet wiederholt zu Betrugsfällen, bei denen sich Unbekannte als Mitarbeiter bzw. Dienstleister von Ver- bzw. Entsorgungsunternehmen ausgaben.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Gennach-Hühnerbach-Gruppe bittet die Bürger, unseren Mitarbeitern Zutritt zu den Wasserzählern zu gewähren und sicherzustellen, dass die erforderlichen Arbeiten ungehindert ablaufen können. Wir bitten sie in diesem Zusammenhang den Wasserzähler nicht zu überbauen – ein freier und schneller Zugang ist sehr wichtig.

„Wasser ist Leben“ – Ihr zuverlässiger Wasserversorger

Zweckverband zur Wasserversorgung Gennach-Hühnerbach-Gruppe

Alexander Müller, *Verbandsvorsitzender*
Hermann Heiß, *Geschäftsleiter*
Alfred Scherer, *Wassermeister*

Vereine / Institutionen

Menschen mit Behinderung gut ins Arbeitsleben integrieren – vielfältige Beispiele und Hilfen im Landratsamt aufgezeigt

Wie Menschen mit Behinderung der Einstieg in das Erwerbsleben oder dessen Fortführung ermöglicht werden kann, das haben Ostallgäuer Arbeitgeber jüngst im Landratsamt in Marktoberdorf erfahren. Die Beauftragte des Landkreises für Menschen mit Behinderung, Waltraud Joa, und die Inklusionskoordination des Landkreises Ostallgäu brachten in einer Veranstaltung Arbeitgeber und unterstützende Fachstellen zusammen. Beispiele von Firmen zeigten, wie die Beschäftigung von Fachkräften mit Behinderung gewinnbringend für beide Seiten erfolgen kann.

Waltraud Joa wollte mit der Veranstaltung Arbeitgeber sensibilisieren, Mitarbeiter mit Behinderung zu beschäftigen, und aufzeigen, dass sie bei der Umsetzung nicht alleingelassen werden. Moderiert von Marianne Mayer, ehemalige Unterallgäuer Beauftragte für Menschen mit Behinderung, und Michael Breitsameter von der Katholischen Jugendfürsorge fand eine Diskussion zwischen Vertretern von Stellen mit Schlüsselfunktion bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung statt.

Zuschuss von bis zu 100 Prozent möglich

Im Anschluss bot sich die Möglichkeit, auf die Experten zuzugehen und weitere Informationen einzuholen. Die Arbeitgeber erhielten breite Informationen zu Praktikum und Ausbildung sowie zu Beschäftigung, Unterstützung und Begleitung. So bietet die Agentur für Arbeit beispielsweise Berufsorientierungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderung an. Zudem besteht die Möglichkeit, bei Probearbeit bis zu drei Monate lang einen Zuschuss von bis zu 100 Prozent für den Arbeitgeber zu gewähren. Durch Praktika für Menschen mit Behinderung können sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer kennenlernen. Praktikumsplätze sind unabdingbar, damit ein Weg ins Arbeitsleben gefunden werden kann. Ein breites Berufsfindungs- und Ausbildungsprogramm bieten Berufsbildungswerke.

„Das größte Handicap für Menschen mit Behinderung sind Vorurteile“, fassten es die beiden Moderatoren zusammen. Dabei seien Menschen mit Behinderung „im Vergleich oft besser qualifiziert“, so Landrätin Maria Rita Zinnecker. Dennoch sind viele arbeitslos.

Weitere Informationen:

www.arbeitsagentur.de

www.hwk-schwaben.de

www.schwaben.ihk.de

www.integrationsamt.bayern.de

www.ifd-schwaben.de

www.bagbbw.de

<http://www.behindertenebeauftragte-oal.de/>

<http://www.sozialportal-ostallgaeu.de/inklusion.html>

Waltraud Joa, Beauftragte für Menschen mit Behinderung ist Ansprechpartnerin für

- Jugendliche, deren Eltern und Erwachsene mit Behinderung
- Arbeit suchende Menschen mit einer Behinderung
- Unternehmer oder Institutionen, die bereit sind, Menschen mit einer Behinderung eine Beschäftigung, Praktikum oder Lehrstelle, anzubieten
- Informationen geben und Ansprechpartner sein für andere kommunale Beauftragte

Kontakt: Waltraud Joa, Tel.: 08342-42945, E-Mail: joa.cw@t-online.de

Dr. German Penzholz, Inklusionskoordinator beim Landkreis Ostallgäu ist Ansprechpartner für

- Unternehmer oder Institutionen, die bereit sind, Menschen mit einer Behinderung eine Beschäftigung, Praktikum oder Lehrstelle, anzubieten
- Vermittlung von Kontakten zu Schulen
- Hilfestellung bei den Übergängen Schule – Beruf

Kontakt: Dr. German Penzholz, Tel.: 08342 911-511, E-Mail: german.penzholz@lra-oal.bayern.de

Fit für die Schullaufbahn mit dem LEADER-Projekt „Erstklassig sozial“

Soziale Kompetenzen sind der Schlüssel für Erfolg in vielen Lebenslagen und für einen guten Schulstart. Die Förderung dieser Fähigkeiten und Werte bei Kindern soll nicht nur an großen städtischen Schulen, sondern auch an kleineren ländlichen Schulen stattfinden. Deshalb hat der Landkreis Ostallgäu nun das Projekt „Erstklassig sozial“ gestartet. „Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler von kleinen Grundschulen im Ostallgäu. Die Kinder sollen einen positiven Schuleinstieg erhalten und von Beginn an lernen, in der Klasse gut zu Recht zu kommen“, sagt Landrätin

Vereine / Institutionen

Maria Rita Zinnecker und Vorsitzende der LAG „bergaufland Ostallgäu e.V.“

Anpfehl für „Erstklassig sozial“ war nun die Auftaktveranstaltung in der Grundschule Aitrang-Ruderatshofen. Diese hat vom Landkreis Ostallgäu einen der sieben Modellplätze im Projekt erhalten. Im Rahmen des „Lehrplan PLUS“ werden die teilnehmenden Grundschulen in den nächsten zweieinhalb Jahren Soziale Kompetenztrainings als festen Unterrichtsbestandteil etablieren. Dadurch erhalten pro Schuljahr etwa 200 Kinder eine Förderung in ihren sozialen Kompetenzen. Unterstützt werden die Schulen dabei von der gfi GgmbH Kempten. Diese übernimmt in enger Zusammenarbeit mit der „Koordinierungsstelle Soziale Arbeit an Schulen“ des Jugendamtes die fachliche und organisatorische Projektumsetzung. Auch das Schulamt war wesentlicher Impulsgeber und steht hinter dem Projekt.

Durch „Erstklassig sozial“ rücken die Systeme Jugendhilfe und Schule enger zusammen und verfolgen das gemeinsame Ziel, die Ostallgäuer Kinder für die Zukunftsanforderungen stabil und flexibel zu machen. Mit „Erstklassig sozial“ wird das soziale Miteinander gestärkt und dadurch das Klima des Lern- und Lebensraums Schule verbessert. Ansatz dabei ist die Vermittlung von wichtigen Werten wie gegenseitige Akzeptanz und Rücksichtnahme auf kindgerechte Art. Innovativ ist die Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe. „Die Schülerinnen und Schüler erhalten so verbesserte Rahmenbedingungen für die Entwicklung ihres Potenzials und ihrer Persönlichkeit. Das sind wichtige Voraussetzungen für einen guten Einstieg in das spätere Berufsleben und den zukünftigen Erfolg unserer Region“, sagt Zinnecker. Aufgrund des innovativen Ansatzes erhält der Landkreis Ostallgäu für das Projekt eine Förderung durch das EU-Förderprogramm LEADER 2014 - 2020 vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Grundlage für die Förderung war die Befürwortung des Projekts durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“. Diese hat, ebenso wie der Landkreis Ostallgäu, aus ihrem Budget rund 27.000 Euro für dieses Vorhaben zur Verfügung gestellt. Durch die zügige Bewilligung des Projekts und die Unterstützung durch das für LEADER zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten kann mit dem Projekt nun wie geplant gestartet werden.

Broschüre mit sparsamen Haushaltsgeräten ab sofort erhältlich

Haushaltsgeräte gibt es in allen Formen und Preisklassen: Wer den Kauf eines neuen Geräts plant und auf Energieeffizienz Wert legt, sollte vorher unbedingt einen Blick in die nun erschienene Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“ werfen. Sie ist ab sofort in allen Ostallgäuer Gemeindeverwaltungen sowie unter www.klimaschutz-ostallgaeu.de erhältlich. „Die Broschüre ist Verbraucher-Service und praktizierter Klimaschutz in einem“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Derzeit werden im Handel etwa 2300 verschiedene Kühl- und Gefriergeräte, 780 Waschmaschinen, 1700 Spülmaschinen, 370 Wäschetrockner und 70 Wäschetrockner angeboten. Doch nur wenige sind in Wasser- und Stromverbrauch auch tatsächlich sparsam. Verbraucher sollten aber wissen, dass die Verbrauchunterschiede zwischen den Geräten über einen Zeitraum von 15 Jahren Hunderte Euro an Mehrkosten verursachen. 100 Kilowattstunden jährlicher Mehrverbrauch bei Kühl- und Gefriergeräten kosten über die Lebensdauer beispielsweise knapp 500 Euro zusätzlich an Strom.

„Behutsam entscheiden“

In der Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“ gibt es zahlreiche konkrete Kauftipps, welche Geräte Geldbeutel und Klima schonen. Die in den Kategorien „besonders sparsame Geräte“ und „sparsame Geräte“ aufgeführten Modelle sparen im Laufe der Jahre wesentlich mehr Strom- und Wasserkosten ein als sie in der Anschaffung teurer sind. „Nicht immer sollte bei einer Neuanschaffung der Preis die größte Rolle spielen, sondern der Blick auf die Verbrauchsdaten. Dieser spart im Endeffekt oft sogar viel Geld“, sagt Johannes Fischer, Klimaschutzbeauftragter des Landkreises Ostallgäu. Im Sinne der Müllvermeidung sollten die Bürgerinnen und Bürger allerdings nicht um jeden Preis ein neues Gerät kaufen, sondern auch behutsam entscheiden, so Fischer.

Herausgegeben wird die Broschüre vom „Niedrig-Energie-Institut“ (NEI) aus Detmold und ist unter anderem vom Bund der Energieverbraucher gefördert.

Vereine / Institutionen

FC Jengen informiert:

Am 28.01.2017 findet ab 11.00 Uhr ein Kesselfleischessen im Vereinsheim des FC-Jengen statt.

Auf Ihren Besuch freut sich Jürgen mit Team.



Altpapiersammlungen: Dankeschön für die Unterstützung 2016

Im Jahr 2016 führte die Abteilung Fußball sechs Altpapiersammlungen in Jengen, Ummenhofen und Koneberg durch. Insgesamt konnten so über 40 Tonnen Altpapier gesammelt werden. Die Erträge daraus beliefen sich auf insgesamt rund 3.500 € inklusive des zusätzlichen Zuschusses durch den Landkreis Ostallgäu. Ein Niveau, das wir seit 4-5 Jahren nahezu konstant halten können.

Auch unser Altpapiercontainer am Sportgelände erfreut sich inzwischen einer größeren Beliebtheit, auch wenn er nicht immer vollständig gefüllt ist. Daher auch an dieser Stelle nochmals der Hinweis, dass Sie auch unabhängig von unseren zweimonatlichen Sammlungen Ihr Altpapier unterjährig stets dort einwerfen können.

Im Namen der Abteilung Fußball des FC Jengen bedanken wir uns sehr für diese Unterstützung im letzten Jahr. Auch den zahlreichen freiwilligen Helfern und Sammlern wollen wir an dieser Stelle nochmals explizit danken, die sich bei jedem Wetter dieser Aufgabe annehmen.

Vielen Dank!

Abteilung Fußball
FC Jengen 1927 e.V.

Altpapiersammlungen 2017

Auch im Jahr 2017 führt die Abteilung Fußball wieder Altpapiersammlungen in Jengen, Ummenhofen und Koneberg durch. Wir bitten Sie, Ihr Altpapier über diese regelmäßigen Sammlungen zu entsorgen. Die Einnahmen aus diesen Sammlungen gehen direkt in unsere Vereinskasse und ermöglichen uns zu einem erheblichen Maße, den Spielbetrieb aller unserer Jugend- und Seniorenmannschaften aufrecht zu erhalten.

Sie unterstützen unseren Verein damit ohne einen Eigenaufwand gleich doppelt, denn der Landkreis unterstützt unsere Sammlung mit jeweils rund 20% der Einnahmen. Das heißt, dass jeder Euro, den wir mit Ihrem Altpapier einnehmen, nochmals rund 20 Cent Zuschuss durch den Landkreis zur Verfügung gestellt wird. Je mehr Altpapier Sie uns zur Verfügung stellen, desto mehr Unterstützung erhalten wir auch vom Landkreis.

Unser Team wird deshalb dieses Jahr wieder an 6 Terminen Ihr Altpapier jeweils ab 9 Uhr abholen:

Samstag, 18.02.2017

Samstag, 29.04.2017

Samstag, 24.06.2017

Samstag, 19.08.2017

Samstag, 14.10.2017

Samstag, 16.12.2017

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Altpapier ab 9 Uhr vor Ihren Hauszugängen an der Straße gut erreichbar platziert ist, so dass es nicht übersehen werden kann. Bitte achten Sie zudem auf eine gute Verschnürung oder Verpackung in alten Kartons. Sollte es an diesem Tag bzw. am Vortag regnen oder schneien, bitten wir Sie, die Kartons und Papierbündel nach Möglichkeit mit einer Plane abzudecken. Dies erleichtert die Aufnahme durch unser „Entsorgungsteam“ und das Beladen der LKWs.

Im Namen der Abteilung Fußball des FC Jengen bedanke ich mich für die Unterstützung im letzten Jahr und würde mich freuen, wenn Sie unsere Altpapiersammlungen weiterhin durch Ihr Altpapier fördern.

Bei Fragen und Anregungen bspw. zur Terminierung in 2017 stehe ich Ihnen unter der u.g. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2017 verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Christian Pacher
Abt. Fußball
Tel. 08191-97 98 264

Vereine / Institutionen

Musikverein Jengen

Einladung Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Musikverein Jengen e.V. findet am **Freitag, den 20. Januar 2017 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Höfler in Jengen statt.

Hierzu ergeht an alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht der Jugendvertreterin
7. Kassenbericht und Entlastung
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Norbert Lang

1.Vorsitzender / MV Jengen e.V.

Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eurishofen

Die Freiwillige Feuerwehr Eurishofen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag den, 03.02.2017 um 20:00 Uhr im Pfarrhof von Eurishofen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Kassenbericht
5. Bericht des Vorstands
6. Bericht des Kommandanten
7. Grußworte
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft.

Termine der Freiwilligen Feuerwehren



- 21.01.: FF Ummenhofen:
20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung
- 24.01.: FF Jengen:
19.30 Uhr: Atemschutzunterweisung
- 01.02.: FF Jengen:
19.30 Uhr: Gerätekunde / Funkschulung

Allgemeine Termine

- 20.01.: Musikverein Jengen:
20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung
im Gasthaus Höfler

Wichtiger Hinweis:

Veranstaltungstermine sind im Internet unter www.jengen.de abrufbar!

Ergänzungen und Änderungen, die uns mitgeteilt werden, pflegen wir laufend ein.

Die Gemeindekanzlei ist Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstagabend zusätzlich von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr geöffnet.

Kirchennachrichten und Gottesdienstanzeigen liegen weder zum Redaktionsschluss noch zur Drucklegung vor.

Anzeigen

Spende Blut – rette Leben!

Freitag, 20. Januar 2017
16.00 bis 20.30 Uhr
Mittelschule Buchloe (Aula)
Münchener Straße 22

Kontaktstelle Demenz/Buchloe

Tel. 08241/9974782
Kostenlose Information/Beratung
Unterstützung durch ehrenamtliche Demenzhelfer



Italo Galdino da Silva
Ihre Zufriedenheit ist meine Garantie

IDS Haus & Garten

Mühlenweg 1
86860 Jengen
01522 / 6770660

Gartenarbeiten / Baumschnitt
Entrümpelungsarbeiten
kleine Reparaturarbeiten
Winterdienst

M. Linseis Bedachungen GmbH



**Sie planen Neubau oder Sanierung?
Wir sind Ihr kompetenter Partner
rund ums Dach.**

**Wir führen Dachdecker-, Zimmerer-
und Spenglerarbeiten aus.**

Stettbachstr.18a 86860 Jengen/ Weinhausen
Tel.: 08241/996911 Fax: 08241/997568
manfredlinseis@aol.com



FC-Jengen informiert:

**Am Samstag, den 28. Januar 2017 findet ab
11.00 Uhr ein Kesselfleischessen im Ver-
einsheim des FC-Jengen statt.**

Das Vereinsheim des FC Jengen ist an folgenden
Tagen für alle geöffnet:

**Mittwoch bis Samstag von
17.00 Uhr - 23.00 Uhr**
**Sonntag von
10.00 Uhr – 14.00 Uhr
17.00 Uhr – 22.00 Uhr**

**Auf Ihren Besuch freut sich Jürgen
mit Team!**

Impressum

„Jengener Nachrichten aus der Gemeinde“ ist das Amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen. Es erscheint mindestens 14-tägig mit einer Auflage von 1000 Stück und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte und Gewerbebetriebe der Gemeinde Jengen verteilt.
Herausgeber: Gemeinde Jengen, Tel. 08241-90223, FAX: 08241-90225
E-Mail: jengen@buchloe.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil des Inhaltes: Franz Hauck, 1. Bürgermeister, Kirchplatz 7, 86860 Jengen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Satz: Holger Kämena, Tel.: 08241 / 96 12 69
E-Mail: holger.kaemena@e-i-s-s.de,
Druck: Hartmann GmbH
Ansprechpartner für Vereins- und Kirchenangelegenheiten sowie Termine: Florian Gröber, Tel. 08246-801 od.-744; Fax: 08241-90225,
E-Mail: Schreinerei-Groeber@t-online.de
oder Georg Bibberger, Tel. 08241-8403, Fax:01212-5060 08 208,
E-Mail: gemeindeblatt.jengen@web.de
Redaktionsschluss für Ausgabe 03-2017: Montag, 30.01.2017,12.00 Uhr